

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0075866

Entscheidungsdatum

09.05.1995

Geschäftszahl

4Ob37/95; 4Ob1043/95; 4Ob2100/96v; 4Ob2252/96x; 4Ob2338/96v; 4Ob168/97b; 4Ob202/97b;
4Ob390/97z; 4Ob143/98b; 4Ob145/99y; 4Ob226/03v; 5Ob271/09b; 4Ob208/10g; 8ObA41/10b;
4Ob110/12y; 4Ob15/13d; 4Ob244/12d; 1Ob215/13v; 9ObA5/14x; 9ObA98/14y; 4Ob209/14k;
7Ob107/15h; 4Ob3/16v; 14Os29/16w (14Os42/16g); 3Ob142/16b; 1Ob209/16s; 4Ob137/16z;
4Ob61/17z; 4Ob68/18f; 14Os120/18f; 7Ob241/18v

Norm

EWGV Art189; EG Amsterdam Art249; EGV Maastricht Art189

Rechtssatz

Die Gerichte haben sich bei der Auslegung der nationalen Vorschrift so weit wie möglich an Wortlaut und Zweck der Richtlinie zu orientieren und Rechtsbegriffe, die in der Richtlinie und im innerstaatlichen Recht übereinstimmen, entsprechend den gemeinschaftsrechtlichen Begriffen auszulegen.

Entscheidungstexte

TE OGH 1995-05-09 4 Ob 37/95

Veröff: SZ 68/89

TE OGH 1995-06-27 4 Ob 1043/95

TE OGH 1996-05-14 4 Ob 2100/96v

TE OGH 1996-10-15 4 Ob 2252/96x

TE OGH 1996-12-17 4 Ob 2338/96v

nur: Die Gerichte haben sich bei der Auslegung der nationalen Vorschrift so weit wie möglich an Wortlaut und Zweck der Richtlinie zu orientieren. (T1)

Beisatz: § 2 UWG ist daher, ebenso wie § 3 dUWG, im Sinne der Richtlinie auszulegen. (T2)

TE OGH 1997-06-10 4 Ob 168/97b

TE OGH 1997-09-23 4 Ob 202/97b

Auch

TE OGH 1998-01-27 4 Ob 390/97z

Auch

TE OGH 1998-05-26 4 Ob 143/98b

Vgl; Beisatz: Das innerstaatliche Recht ist gemeinschaftskonform auszulegen. (T3)

TE OGH 1999-06-22 4 Ob 145/99y

Auch

TE OGH 2003-12-16 4 Ob 226/03v

Auch; Beis wie T3; Beisatz: Ist eine gemeinschaftskonforme Auslegung nicht möglich, so ist das nationale Gericht verpflichtet, das Gemeinschaftsrecht in vollem Umfang anzuwenden und die Rechte, die dieses dem Einzelnen einräumt, zu schützen, indem es notfalls jede Bestimmung unangewendet lässt, deren Anwendung im konkreten Fall zu einem gemeinschaftswidrigen Ergebnis führen würde (EuGH C-327/00). (T4)

TE OGH 2010-02-11 5 Ob 271/09b

Auch; Bem: Hier: Ablehnung der vom Revisionsrekurswerber unter Hinweis auf die Gesamtenergieeffizienz- Richtlinie RL 2002/91/EG angestrebten „richtlinienkonformen Interpretation“ des § 16 Abs 2 MRG, da die Richtlinie keine inhaltlichen Vorgaben bezüglich der Mittel zur Erreichung der statuierten Anforderungen an die Gesamtenergieeffizienz trifft. (T5)

TE OGH 2011-02-15 4 Ob 208/10g

Auch; Beisatz: Hier: Richtlinienkonforme Auslegung des § 9a Abs 1 Z 1 UWG. (T6)

Beisatz: Mit ausführlicher Darstellung der Rsp des EuGH und der Literatur. (T7)

Beisatz: Für die konkrete Umsetzung der richtlinienkonformen Auslegung verweist der EuGH auf den Methodenkanon des nationalen Rechts. (T8)

Beisatz: Wenn und soweit daher das nationale Gericht teleologische Reduktion oder Analogie im nationalen Recht anwendet, muss es diese Instrumente auch zum Zweck richtlinienkonformer Auslegung einsetzen. (T9)

Veröff: SZ 2011/17

TE OGH 2011-02-22 8 ObA 41/10b

Auch; Veröff: SZ 2011/21

TE OGH 2012-09-18 4 Ob 110/12y

Vgl auch; Beisatz: Begriffe des Unionsrechts sind - außer bei Vorliegen eines ausdrücklichen Verweises auf nationales Recht - autonom auszulegen. (T10)

TE OGH 2013-03-19 4 Ob 15/13d

Auch; nur T1; Beis ähnlich wie T9

TE OGH 2013-03-19 4 Ob 244/12d

Vgl

TE OGH 2014-01-23 1 Ob 215/13v

Auch

TE OGH 2014-03-25 9 ObA 5/14x

TE OGH 2014-11-27 9 ObA 98/14y

Auch

TE OGH 2014-12-16 4 Ob 209/14k

Auch; Beisatz: Hier: § 1 Abs 1 Z 1 UWG ist daher dahin auszulegen, dass vergleichende Werbung unlauter ist, wenn sie das Objektivitätsgebot des Art 4 lit c RL 2006/114/EG nicht erfüllt. (T11)

Veröff: SZ 2014/128

TE OGH 2015-09-02 7 Ob 107/15h

Veröff: SZ 2015/93

TE OGH 2016-01-27 4 Ob 3/16v

Auch; Beisatz: Ist eine Vorschrift aus unionsrechtlichen Gründen unanwendbar (hier: § 123 GewO idF vor dem BG BGBl I 48/2015) und das Verhalten des belangten Mitbewerbers daher nicht rechtswidrig, so fehlt jede Grundlage für einen lauterkeitsrechtlichen Unterlassungs- oder Schadenersatzanspruch. (T12)

TE OGH 2016-06-28 14 Os 29/16w

TE OGH 2016-11-23 3 Ob 142/16b

Auch

TE OGH 2017-02-10 1 Ob 209/16s

Veröff: SZ 2017/13

TE OGH 2017-02-21 4 Ob 137/16z

Auch; Beisatz: Hier: § 17b Abs 1 UrhG ist iSd Satelliten-Richtlinie zu interpretieren. (T13)

TE OGH 2017-07-27 4 Ob 61/17z

Auch

TE OGH 2018-05-29 4 Ob 68/18f

Auch

TE OGH 2018-01-29 14 Os 120/18f

Auch

TE OGH 2019-01-30 7 Ob 241/18v

Beisatz: Hier: Zum Rücktrittsrecht des Versicherungsnehmers vom Lebensversicherungsvertrag nach § 165a VersVG idF BGBl Nr 90/1993. (T14)

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0075866